



**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

27.01.2019

## Pressemitteilung

*Presseinformation zum Auftritt der Region Elbe-Wendland auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vom 18.-27.01.2019  
Niedersachsenhalle 20, Stand 111*

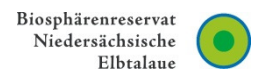
---

### **Mit der Wassermühle Karoxbostel verabschieden sich die LEADER-Regionen Achtern-Elbe-Diek und Elbtalaue und blicken auf eine gelungene Grüne Woche 2019 unter dem Motto: „Rad Genuss - Lokales to go!“ zurück**

Am Sonntag gehen zehn Tage Grüne Woche zu Ende. Zehn Tage, die die Ausstellergemeinschaft Elbe-Wendland im Jahr 2019 mit der Unterstützung zahlreicher Beteiligter unter das Motto: „Rad Genuss - Lokales to go“ gestellt haben.

Am letzten Messetag kam einmal mehr ein beeindruckender Akteur, der das Standmotto auf äußerst vielfältige Weise mit Leben füllte: die „Wassermühle Karoxbostel e. V.“. Das ehemals stark verfallene Mühlengebäude ist seit einigen Jahren durch Mitglieder des Vereins Stück für Stück saniert worden. In die Mühle sind schon viele Fördermittel der LEADER-Region Achtern-Elbe-Diek geflossen. Der Verein war am Samstag bereits am Stand des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als beispielhaftes Projekte aus dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg. Am Elbe-Wendland-Stand verteilten Christina Dormann und Emily Weede am Sonntag ihren leckeren Mühlenhonig zusammen mit köstlichem Mühlendinkelbrot. Passend dazu, konnten die Messebesucher einen Schluck Apfelsaft aus Äpfeln von der vereinseigenen Streuobstwiese oder auch den einzigartigen Mühlenschluck probieren. Die Messebesucher fanden alles durchweg lecker.

Bei zwei Bühnenauftritten gab es tiefere Informationen. Emily und Carsten Weede sowie Frank Dynda skizzierten anhand einer Foto-Show den Werdegang der Wassermühle, von der totalen Ruine bis hin zu einem außerschulischen Lernort für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Emily Weede: „Es gibt vieles, was auch die Kinder machen können. Sogar Krippenkinder sind mit dabei!“ Bei ihrem zweiten Auftritt stellten sie das Naturschutzgebiet „Untere Seeveniederung“ mit der „Seevengeti“ vor. Carsten Weede: „Bei uns in der Region gibt es einen Teil des Naturschutzgebietes „Untere Seeveniederung“, das wir Sevengeti nennen – zusammengesetzt aus Seeve und Serengeti.“ Alles Wichtige hat Carsten Weede nun in dem Buch „Das Naturschutzgebiet „Untere Seeveniederung“ zusammengeführt.



**Bauernverband  
Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 52  
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
Telefax 0 177 / 71 26 222

**Ansprechpartnerin**  
Katja Ahnfeldt-Timm  
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de



**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

Auch die Verantwortlichen der Ausstellergemeinschaft haben nach den zehn Tagen Grund zur Freude. Heiner Luhmann: „Einmal mehr hat sich bewiesen, dass die IGW das ideale Portal bietet, um unsere Region mit all ihren Vorzügen und Besonderheiten einem breiten Publikum vorzustellen. Viele Interessierte haben sich zu touristischen Angeboten, den musikalischen Darbietungen und den regionalen Produkten begeistert geäußert, was uns in unserem Auftritt mehr als bestätigt. Mein Fazit lautet: die IGW war ein voller Erfolg! Freuen wir uns gemeinsam über die IGW 2019, und auf die IGW 2020! Ergänzend möchte ich noch die tolle Teamarbeit der LAGs und die wirklich hervorragende Organisation sowie die super Regieführung des BVNON hervorheben. Vielen Dank für ihren einzigartigen Einsatz!“, lobt er.

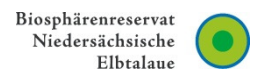
Robert Isernhagen, Bürgermeister der Gemeinde Stelle, ist stolz auf „seine“ Akteure: „In Stelle haben wir das Glück, junge kreative Köpfe zu haben, die es verstehen, neue Kunden zu gewinnen und diese mit eigenen Kreationen zu verwöhnen. Bestes Beispiel ist Steffi's Café, die sich auf ihre Kunden einstellt und durch stets neue Kreationen überrascht. Und genau das hat sie auf der IGW 2019 unter Beweis gestellt.“

Für die Tourismusunternehmen am Elbe-Wendland-Stand hat sich die Reise nach Berlin ebenfalls gelohnt. Cathleen Schulz von der Tourismus-Information Winsener Elbmarsch: „Die Nachfrage nach Urlaub an der Elbe ist ungebrochen. Das „Elbe-Radweg-Handbuch“ und der „Elbe-Erlebnis Guide“ sind der Renner. Wir freuen uns schon auf die Grüne Woche 2020!“

Auch die Vertreter der LEADER-Region Elbtaue ziehen ein positives Fazit. „Mit unserem Thema „Rad Genuss - Lokales to go!“ haben wir das Interesse der Besucher geweckt. Ein tolles Bühnenprogramm und unsere authentischen Akteure am Messestand haben Appetit auf unsere Region mit ihren interessanten Produkten gemacht“, hält Jürgen Meyer, Bürgermeister der Samtgemeinde Elbtaue, fest.

Gartows Samtgemeindebürgermeister Christian Järnecke sieht das ganz ähnlich: „Ich gehe davon aus, dass wir es wieder geschafft haben, viele potenzielle Gäste über unsere vielfältige Region zu informieren. Ich bin mir sicher, dass uns mit unseren Anregungen einige in den nächsten Urlaubsplanungen mitberücksichtigen. Gerade in diesem Jahr haben aus der Samtgemeinde Gartow besonders viele Anbieter hochwertige Preise für das Glücksrad gestiftet, die alle verlost werden konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön. Das Miteinander aller Beteiligten auf dem Stand war sehr familiär, auch dafür sage ich ein herzliches Dankeschön.“

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Amt Neuhaus, Grit Richter, sieht ihre Erwartungen ebenfalls erfüllt: „Das Ziel, unsere Region und die Archeprodukte bekannt zu machen, ist erreicht worden. Unsere Produkte und Aktionen stießen auf großes Interesse bei den Besuchern. Das erstmalig veranstaltete Quiz auf der Bühne war zusätzlich eine gute Möglichkeit die Produkte von Haustieren, die vom Aussterben bedroht sind, vor einem großen Publikum zu erläutern. Der Messestand lockte zahlreiche interessierte



**Bauernverband**  
**Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 52  
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
Telefax 0 177 / 71 26 222

**Ansprechpartnerin**  
Katja Ahnfeldt-Timm  
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de



**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

Besucher an, mit denen wir ins Gespräch kamen. Wir können auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken.“

Zufrieden blicken auch die Wirtschaftspartner auf die Grüne Woche zurück. Das Unternehmen „Werkhaus“, das mit seinen tollen Produkten mit Stecksystem gerade Deutschland erobert, hatte in den letzten drei Messetagen die Besucher u.a. von ihren bunten Stifteboxen überzeugt. Jonathan Markus: „Viele alte Bekannte, die Werkhaus schon seit Jahren kennen, kamen persönlich vorbei, um sich über Werkhaus zu informieren. Sie kamen teilweise sogar mit konkreten Produktwünschen, insofern war es ein sehr schönes und auch inspirierendes Wochenende. Neue Produktkataloge wurden mit Freude entgegengenommen. Viele waren verblüfft, welche Dimensionen mittlerweile mit den Werkhaus-Stecksystemen erreicht werden, sogar Saunen! Wir freuen uns deshalb auch auf die Eröffnung des Destinature-Dorfes in diesem Jahr!“

Johannes Heuer, Geschäftsführer des Bauernverbandes Nordostniedersachsen, ist Koordinator des Elbe-Wendland-Standes und geht auf die vielfältigen Besuchergruppen des Standes ein: „Unser Auftritt war sehr erfolgreich in diesem Jahr! Wir hatten hochkarätigen Besuch, angefangen z.B. beim Agrarausschuss, über die Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast, die direkt zusagte unsere Region im Rahmen ihrer Sommerreise zu besuchen, bis hin zu dem Präsidenten des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR), Professor Hensel, der dann noch gleich betonte, wie schön das Elbe-Wendland sei. Es freut mich außerdem zu sehen, mit welchem vielseitigem Programm die Kommunen wieder aufwarteten.“ Auch die Zusammenarbeit mit dem Standpartner Weserbergland habe sich hervorragend eingespielt, betont Heuer, und die Akteure innerhalb der Region würden durch die Grüne Woche immer stärker zusammenwachsen und dies im Alltag leben.

Die Internationale Grüne Woche fand vom 18. bis zum 27. Januar 2019 zum 84. Mal auf dem Berliner Messegelände statt. Mehr als 1.700 Aussteller aus über 60 Ländern präsentieren sich auf der weltweit bedeutendsten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Finnland ist das Partnerland und nimmt zum 25. Mal an der Messe teil. Der Partnerlandsauftritt stand unter dem Motto „Aus der Wildnis“. Im Fokus standen Lebensmittel, die aus der wilden Natur Finnlands stammen.

Texte und Bildmaterial rund um die Aktivitäten auf dem Elbe-Wendland-Stand finden Sie während der Messe auf der Internetseite [www.elbe-wendland-aktiv.de](http://www.elbe-wendland-aktiv.de).



Biosphärenreservat  
Niedersächsische  
Elbtalau



Naturpark  
Elbhöhen-Wendland



fluslandschaft elbe  
[erlebnis-elbe.de](http://erlebnis-elbe.de)

**Bauernverband**  
**Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 52  
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
Telefax 0 177 / 71 26 222

**Ansprechpartnerin**  
Katja Ahnfeldt-Timm  
[k.ahnfeldt-timm@bvnon.de](mailto:k.ahnfeldt-timm@bvnon.de)